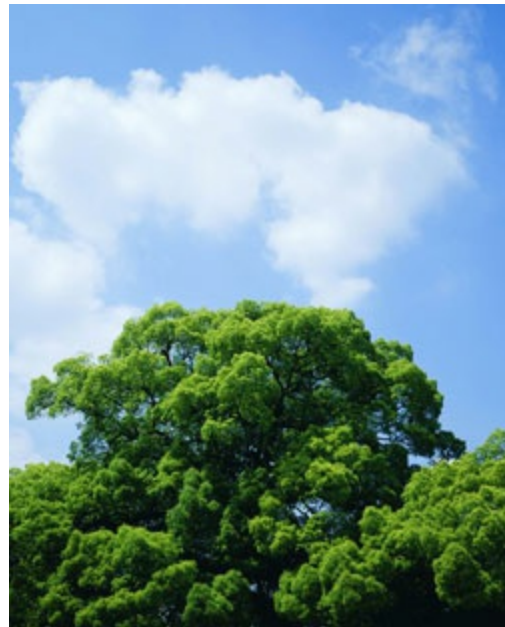




Geografie und Umwelt

Im äußersten Osten von Belgien gelegen, umfasst das Gebiet der Deutschsprachigen Gemeinschaft eine Fläche von etwa 854 km². Der nördlichste Punkt der Gemeinschaft ist dabei knapp 70 km Luftlinie vom südlichsten Zipfel entfernt. In der Breite erstreckt sich das Gebiet maximal auf 30,5 km. Die Deutschsprachige Gemeinschaft weist insgesamt eine Grenzlänge von 145 km zu Deutschland und 17 km zum Großherzogtum Luxemburg auf. Im Norden der Gemeinschaft liegen die vier Gemeinden Eupen, Kelmis, Lontzen und Raeren, die das Kanton Eupen bilden. Die Gemeinden Amel, Büllingen, Bütgenbach, Burg-Reuland und St. Vith, geografisch vom Norden durch das Hohe Venn getrennt, bilden das Kanton St. Vith.



Flächennutzung

Das Kanton St. Vith umfasst mit 62.883,68 ha etwa drei Viertel der Gesamtfläche der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Die vier Gemeinden im Norden kommen auf ein Total von 22.481,02 ha. Die amtliche Statistik unterscheidet bei der Flächennutzung zwischen der un bebauten und der bebauten Fläche und gliedert diese nochmals nach einer Vielzahl an Kriterien ins Detail auf. Die auf gegliederten Zahlen sind Bestandteil der interaktiven Datenbank.

Flächennutzung in der DG in Hektar (01.01.2011)

	Unbebaute Fläche	Bebaute Fläche	Gesamt- fläche
Amel	11.825,94	688,95	12.514,89
Büllingen	13.947,89	1.100,71	15.048,60
Bütgenbach	6.877,93	2.853,45	9.731,38
Burg-Reuland	10.394,38	501,62	10.896,00
St. Vith	13.549,96	1.142,85	14.692,81
Kanton St. Vith	56.596,11	6.287,11	62.883,68
Eupen	8.624,19	1.750,19	10.374,39
Kelmis	1.442,76	369,42	1.812,18
Lontzen	2.463,00	410,02	2.873,02
Raeren	6.512,97	908,43	7.421,10
Kanton Eupen	19.042,93	3.438,06	22.480,99
DG	75.639,04	9.725,04	85.364,67

Quelle: FÖD Wirtschaft, Generaldirektion Statistik und Wirtschaftsinformation